

Meeting Protokoll

Projekt: Gauß-Algorithmus

Datum: 13.01.2023

Zeit: 09:00-09:45 (0,75h)

Teilnehmer: Prof. Dr. Kirchberg (Kunde/Professor), Judith Romer, Nick Hillebrand, Tom Zehle, Timo Heiß (jeweils Projektteam)

Meeting-Inhalte

Folgende Punkte wurden im Meeting abgesprochen:

Kontext des Projekts: Die zu erstellende Webanwendung soll später als Trainingswerkzeug für Studenten dienen (Vorlesung: Analysis & Lineare Algebra)

Die Abgabe umfasst:

1. Eine Projektdokumentation (auch Projektmanagement, etc.)
2. Produktdokumentation (soll auch bei späterer Weiterentwicklung / Fehlerbehebung helfen)
3. Produkt (HTML, CSS, JS-Dateien)

Budget/Gesamtaufwand: ca. 210h pro Person

Anforderungen:

- Das Projekt soll als Webanwendung umgesetzt werden.
- Das Produkt umfasst lediglich HTML, CSS, JS-Dateien, Hosting dieser Dateien ist nicht im Projekt begriffen.
- Grundsätzlich sollten keine Frameworks verwendet werden (falls Frameworks notwendig: Absprache mit Kunden).
- Die vom Kunden zur Verfügung gestellte EXE-Datei dient als Grundlage und Mindestanforderung für das Projekt (soll dieselben Funktionalitäten abdecken, konfigurierbare Matrizengrößen, keine Eingabe bei Matrix entspricht 0, einfache Navigation mit Pfeiltasten (einfache Handhabung)).
- Statt Dezimalzahlen sollen in der Webanwendung Brüche dargestellt werden.
- Die Determinanten-Berechnung soll ebenfalls (intern) über den Gauß-Algorithmus abgedeckt werden (wird dem Benutzer jedoch nicht angezeigt).
- Eine Bedienungsanleitung für den Benutzer soll bereits in die Anwendung integriert sein.
- Die Anzahl von Lösungen soll bei der Lösung des Gleichungssystems erkennbar sein (eindeutige Lösung angeben, keine Lösung, bei unendlich vielen Lösung reicht es dies anzuzeigen (keine parametrisierte Lösung nötig))
- Die Webanwendung soll ein ansprechendes Design aufweisen.

Ideen (noch keine Anforderungen):

- Schwierigkeitslevel definieren, evtl. mit Übungsaufgaben und Tipps/Hinweisen für den Nutzer.

- Darstellung des kompletten Verlaufs (Zwischenergebnisse) bei der Lösung von Gleichungssystemen, der am Ende ausgedruckt werden kann.
- Am Ende des Rechnungsweges bei der Lösung von Gleichungssystemen Vorschläge ausgeben, wie man schneller an das Ergebnis kommen kann
- Ablesbare Teilergebnisse bei der Lösung des Gleichungssystems ausgeben lassen

Aktionen:

- Zunächst soll ein Prototyp für die Oberfläche vom Projektteam erstellt werden, der in einem nächsten gemeinsamen Termin abgesprochen werden soll.
- Es sollen weiterführende Ideen vom Projektteam gesammelt werden (einige davon siehe oben), die ebenfalls im nächsten Termin besprochen und dann vom Kunden priorisiert werden sollen.
- Nächsten Termin für o.g. Punkte vereinbaren, sobald diese umgesetzt sind.